

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 3 (1882)
Heft: 7

Artikel: Miscelle
Autor: C.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-285874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und haben die Ueberzeugung gewonnen, dass sich unsere Kindergärten vor Ueberschreitungen zu hüten wissen. Ist's ein Unrecht, dass wir zu allererst der lieblichen Gärtchen, der sinnreichen Sandspiele gedenken? Gewiss nicht, denn das Leben im Garten, die Arbeiten draussen im Freien, das Spiel in der Natur soll ja den Hauptinhalt des Kindergartens bilden. Sehr belehrend fanden wir auch das Stäbchenlegen, das Verschränken, das Böhnchenlegen und wünschten diese Gaben in jedem Haus eingeführt; hier kann eine sorgsame Mutter für ihre lieben Kleinen dem Kindergarten etwas entnehmen.

Das Nähen, Zeichnen, Durchstechen etc. bezeichnen wir als gehobenere Arbeiten des Kindergartens und geben ihnen auch nur insoweit Berechtigung, als sie nicht zu oft zur Anwendung kommen; sie gehören fast eher auf spätere Stufen.

Eine interessante Gruppe bildete das Sandrelief des Herrn Erziehers Beust, das den Uebergang der Kindergartenarbeit zur eigentlichen Arbeit der Schule darstellte. Es war kein Phantasiegebilde, sondern die Darstellung der Wirklichkeit (Hottinger Boden, nach dem auch ausgestellten Plane durch Schüler ausgeführt) die in vortrefflicher Weise andeutete, wie auch die Primarschule der Methode Fröbels wirksame Momente ablauschen kann.

Neben all' diesen vielen Dingen zierten schöne Bilderwerke, Vorlagen etc. die Wände des Saales, die wiederum beredtes Zeugniß davon gaben, wie sehr die letzten Jahre auch auf diesem Gebiet Schönes, Vortreffliches geschaffen.

Nicht zu vergessen ist das niedliche Bestuhlungsmaterial, das recht zahlreich vertreten und gewiss als brauchbar und praktisch bezeichnet werden darf.

Die ganze Ausstellung darf als gelungen bezeichnet werden und hat, bei dem grossen Besuch, dessen sie sich erfreute, gewiss manigfache Anregung gegeben.

A. K.

Miszelle.

Ritter's geographisch-statistisches Lexikon ist ein berühmtes Werk und erscheint jetzt in *siebenter*, vermehrter und verbesserter Auflage. Vermehrungen sind zahlreiche zu finden, so erscheint jetzt sogar *Anetswil*, Dorf im Schweiz. Kanton Thurgau, Bezirk Tobel, Gemeinde Wängi, mit 355 Einwohnern. Dagegen kommen auch auffallende Verschlimmbesserungen vor. Nur ein Beispiel bei unserm *Aarburg*. Die *fünfte* Auflage sagt passend: „Baumwollspinnerei, Zeugdruckerei, Kupferhammer. Oberhalb der Stadt ein befestigtes Schloss, die einzige Festung der Schweiz.“

Ritter's *siebente* Auflage sagt nun von Obigem nichts, sondern einfach: „Station der Schweiz. Centralbahn. Kantonszucht- und Gefangenhäuser und Landeszeughaus“. Auch deutsche Gründlichkeit! Bekanntlich liegt das Aargauer Zuchthaus zu Lenzburg und das Zuchthaus zu Aarau.

C. M.